



14 ► AKTUELL

„Fit fürs Abi“ in Baden-Baden

Massenhaft Schüler im Stadttheater: Zum dritten Mal wagte das Theater Baden-Baden das künstlerisch gesehen leicht heikle Thema „Lesestoffe des Deutschunterrichts auf der Bühne“ offensiv aufzugreifen: mit dem Festival *Fit fürs Abi in 5 Tagen*. Lesen Sie, ob die Kunst oder die Deutschnoten der Schüler von der Veranstaltung mehr profitierten – oder gar alle zusammen.

► TITELBILD

Entworfen von Stefan Heyne.
(Näheres auf Seite 8 in diesem Heft)

16 ► MENSCHEN

Die Autorin Anne Lepper

Jüngst wurden zwei Stücke der Dramatikerin Anne Lepper uraufgeführt. Die Figuren der scheuen Autorin sind extreme Außenseiter, die Stücke Gratwanderungen zwischen Grauen und Komik.

42 ► GEGENÜBERSTELLUNG

Fünf Mal „Carmen“

George Bizets Oper „Carmen“ ist eine unverwüstliche Veteranin des Repertoires – und genau so sahen die Inszenierungen mitunter auch aus. In letzter Zeit aber erweckt die erotische Anarchistin den interpretatorischen Ehrgeiz jüngerer, unkonventioneller Regisseure. Wir vergleichen fünf Produktionen in Augsburg, Basel, Berlin, Düsseldorf/Duisburg und Heidelberg. Sie zeigen, wie schwer es ist, dieses populäre Werk dramaturgisch schlüssig zu inszenieren. (Foto: Stella Doufexis als Titelheldin an der Komischen Oper Berlin)

Diese Ausgabe enthält in Teilaufgaben
Beilagen der DTHG.



18 ▶ SCHWERPUNKT

Überall? Nirgends? Tanz verortet

Während Schauspiel und Musiktheater zunehmend „außer Haus“ spielen, gibt es auch im Tanz vergleichbare Tendenzen. Innerstädtische Tanzinterventionen, Tanz in Museen, Szene-Clubs und Schulen: Nicht nur die freie Szene, sondern auch feste Kompanien wirken in ihre Städte hinein. Im Schwerpunkt **Überall? Nirgends? Tanz verortet** fragen wir, ob die mutmaßlich internationalste Kunstform trotz Sprachlosigkeit in ihren Spiel-Orten heimisch werden kann. Und wie das Nomadendasein funktioniert, wenn Produktionen in immer neue Orte eingepasst werden sollen. Wie in „Grape-shade“, einem Quartett für zwei Tänzer und zwei Musiker, dass der Berliner Tänzer und Choreograf Ingo Reulecke den jeweiligen Räumlichkeiten eines Cafés, eines Nachtclubs – oder, wie im Bild, einer Pool Halle in Münster anpasst.

Essay	Wie lokal angebunden ist die derzeitige Tanzszene?	18
Reportage	Die Kompanie „Gauthier Dance“ am Theaterhaus Stuttgart	22
Hintergrund	Die Initiative „TanzSzene BW“	26
Hintergrund	Regionale Geschichte: Der Tanzstandort „PACT Zollverein“ in Essen	27
Reportage	Ballettstadt Pforzheim: Die Tanzkompanie am Stadttheater	30
Reportage	Neu gegründet, in Hamburg unterwegs: Das Bundesjugendballett	32
Reportage	Das Ballett Nürnberg unter Goyo Montero	34

▶ EDITORIAL	03
▶ DAS THEATERFOTO	06
▶ AKTUELL	
Nachrichten	08
Monopoly beim Nordharzer Städtebundtheater	
Festival	
3. Biennale Tanzausbildung in Frankfurt	12
3. Festival „Fit fürs Abi“ in Baden-Baden	14
▶ MENSCHEN	
Die Dramatikerin Anne Lepper	16
▶ SCHWERPUNKT	
Überall? Nirgends? Tanz verortet (siehe links)	18
▶ RECHERCHE	
Hausbesuch	
theaterperipherie in Frankfurt	36
20 Jahre Theater Aalen	38
▶ AUFFÜHRUNGEN	
Gegenüberstellung	
Dreimal Roman auf der Bühne: „Der große Gatsby“ in Bonn, Hamburg und Frankfurt	40
„Carmen“ in Augsburg, Basel, an der Komischen Oper Berlin, in Düsseldorf und Heidelberg	42
Kurzkritik	
Bruchsal, Gelsenkirchen, Gießen, Görlitz, Mainz, Potsdam, Ulm, Wilhelmshaven	47
Weitere aktuelle Kurzkritiken auf www.die-deutsche-buehne.de	
▶ SERVICE	
Medien, Bücher, Neue Stücke, Termine, Ausschreibungen und mehr	52
Premieren	57
Premierenkompass	58
Stellenmarkt	67
Impressum	70